

Newsletter November/Dezember 2020

Inhalt

Servicestelle BNE

Villa Fohrde ist der erste zertifizierte BNE-Anbieter in Brandenburg
Wettbewerb „BNE trotz(t) Corona“

Corona

Novemberhilfen: Antragstellung am 25.11. gestartet

Termine

7.12., 18-20 Uhr/ online: Die Anastasia-Szene - Ökologieromantik oder Demokratiegefährdung?
1.5.-31.5.2021: BNE-Wochen 2021: Jetzt anmelden!

Stellenangebote

Honorarkräfte im BUND-Projekt „Sumpf und Sand“
Wertewandel: Mitarbeiter*in im Bereich Bildungsreferent*in/ Projektkoordinator*in vorläufig
befristet 01.01.2021 - 31.12.2022, 30h/Woche

Kooperation

Projektpartner*in gesucht: Internationale Workcamps – Freiwillige aus aller Welt für Ihr Projekt

Bildungsmaterialien

Umwelt im Unterricht: Ressourceneffizienz – Rohstoffe sparen, Umwelt schonen
Umwelt im Unterricht: Nutzen statt besitzen – Wie nachhaltig ist "Teilen"?
Bildungsmaterial "Unser Essen und das Klima"
Klima und Artenschutz im Unterricht
Methoden-Set „Klischeefrei fängt früh an“
Mitmachheft „5 frische Früchtchen“
Erklärvideos für Schule und Unterricht zu Nachhaltigkeit, Klimawandel, Verkehr
Experimente, Spiele, Rätsel und Hintergrundwissen: Klimawandel verstehen

PS: Nutzen Sie die Möglichkeit sich in die bundesweite Referenten-Datenbank der ANU einzutragen (nur für ANU-Mitglieder)

<https://www.umweltbildung.de/referenten.html?PHPSESSID=c8ba705b6242c753164db743ab62e827>

Jugend

30.11.- 12.12. Jugendforum Nachhaltigkeit 2020

Jugendforum youpaN: Verstärkung gesucht!

Förderung und Wettbewerbe

Wettbewerb für Schulen: Zehn grüne Schulhöfe für Brandenburg

BMU-Förderprogramm für nachhaltigen Strukturwandel in Braunkohlegebieten

Interessantes

Neue Roadmap zum BNE-Programm „BNE 2030“

„Den Wandel gestalten“ – Neue Publikation zu BNE und kultureller Bildung

Planet-e: Die Zukunftsmacher*innen - Wie Brandenburg nachhaltig werden will

Handreichung „Bildung für nachhaltige Entwicklung an Volkshochschulen“

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515
Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar

Servicestelle BNE



Servicestelle BNE
Brandenburg

Villa Fohrde ist der erste zertifizierte BNE-Anbieter in Brandenburg

Am 18.11.2020 wurde im Rahmen der Podiumsdiskussion des 10. Runden Tisches BNE in Potsdam das erste Brandenburger BNE-Zertifikat durch Umweltminister Axel Vogel verliehen. Das von der Servicestelle BNE im Auftrag des MLUK entwickelte Qualitäts-Siegel soll besonders hochwertige außerschulische Bildungsarbeit auszeichnen und sichtbar machen.

Mit der Villa Fohrde e.V. erhielt ein bereits seit vielen Jahren etabliertes Tagungs- und Bildungshaus als erster Akteur landesweit das Zertifikat. Die Villa Fohrde richtet sowohl ihre Maßnahmen im Bildungsbereich als auch in der Einrichtung selbst vorbildlich nachhaltig aus. Mit der „Klima.Runde“ wurde jüngst ein neues BNE-Angebot geschaffen, das Multiplikator*innen in der BNE dabei unterstützt, sich für ein nachhaltiges Zusammenleben in ihrer Nachbarschaft, Organisation oder Stadt einzusetzen. Damit soll vor allem Gestaltungskompetenz gestärkt werden, um vor Ort etwas Konkretes gegen die Klimakrise zu tun. Mit dem BNE-Zertifikat kann sich die Villa Fohrde mit ihrem Angebot für die kommenden vier Jahre auch nach außen als qualitativ hochwertiger Bildungsakteur präsentieren.

Bis zum 01.05.2021 sind weitere Interessierte aufgerufen, bei der Servicestelle BNE einen Antrag auf Zertifizierung als Anbieter*in von BNE zu stellen und sich auf den Weg zu machen, ihre Arbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen unter: <https://www.bne-in-brandenburg.de/zertifizierung/verfahren>

Wettbewerb „BNE trotz(t) Corona“

Die Corona-Pandemie hat Bildungsanbieter*innen in Brandenburg vor vielerlei Herausforderungen, auch bzgl. der Durchführung ihrer Angebote, gestellt. Aus der Krise heraus sind aber auch viele neue Ideen im Land entstanden.

Der BNE-Wettbewerb „Global denken, lokal handeln: Qualität in der BNE“ widmet sich 2020/2021 unter dem Motto „BNE trotz(t) Corona“ diesen innovativen Ideen und Ansätzen. Ausgezeichnet werden neue oder veränderte Bildungsformate, die im Zuge der Einschränkungen durch die Pandemie entwickelt und/oder bereits in neuen Kontexten durchgeführt wurden. Die eingereichten Beiträge sollen

Möglichkeiten aufzeigen, BNE trotz veränderter Rahmenbedingungen qualitativ hochwertig und unter Einsatz unterschiedlichster Methoden umzusetzen. Bis Ende Februar 2021 können sich außerschulische Anbieter*innen in Brandenburg über unsere Website beteiligen. Die Gewinner erhalten Geldpreise im Gesamtwert von 1.800 Euro.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Bewerbung:

<https://www.bne-in-brandenburg.de/aktuelles/wettbewerb/wettbewerbsverfahren>



Corona

Novemberhilfen: Antragstellung am 25.11. gestartet

Mit der Novemberhilfe werden grundsätzlich Zuschüsse pro Woche der Schließung in Höhe von 75% des durchschnittlichen wöchentlichen Umsatzes im November 2019 gewährt.

Die Auszahlung der Novemberhilfe wird ab 10. Januar 2021 durch die ILB erfolgen. Ab diesem Zeitpunkt liegen die Voraussetzungen für die Bewilligung vor. Bis dahin besteht die Möglichkeit einer Abschlagszahlung bei Antragsstellung.

Soloselbstständige können bis zu 5000€ Hilfen direkt online beantragen, wenn bisher kein Antrag auf Überbrückungshilfe gestellt wurde. Organisationen, Vereine etc. müssen die Hilfen über eine*n Steuerberater*in, eine*n Wirtschaftsprüfer*in, vereidigte*n Buchhalter*in oder eine*n Rechtsanwalt*Rechtsanwältin beantragen.

Zudem ist die Beantragung der Überbrückungshilfe II für den Zeitraum September bis Dezember 2020 weiterhin möglich. Antragsfrist bis 31.1.2021. Auch diese Anträge müssen über Dritte gestellt werden.

Die Antragstellung für Unternehmen, Vereine und Soloselbstständige ist ausschließlich elektronisch über das Bundesportal möglich: <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Home/home.html>

Termine

7.12., 18-20 Uhr/ online: Die Anastasia-Szene - Ökologieromantik oder Demokratiegefährdung? *NaturFreunde LV Brandenburg e.V.*

Die sogenannte Anastasia-Szene hat in den letzten Jahren vermehrt mediale Aufmerksamkeit bekommen. Doch was genau versteckt sich hinter diesen, von außen häufig zunächst als friedlich und ökologisch-interessiert wahrgenommenen, Zusammenschlüssen? Wir würden gerne eine Übersicht zu Historie und Inhalten der zugrundeliegenden Buchreihe geben und die daraus entstandenen Entwicklungen mit Blick auf die Akteure im Land Brandenburg in Augenschein nehmen. Abschließend möchten wir gemeinsam darüber sprechen, wie man diesen Entwicklungen, auch aus Perspektive der NaturFreunde, begegnen kann.

Referent*in: Laura Schenderlein [Mobiles Beratungsteam Potsdam](#)

Die Veranstaltung findet online auf der Plattform BigBlueButton statt - ein Daten- und CO2-Sparsame Videokonferenz Software die leicht zu bedienen ist. Nach einer Anmeldung erhalten Sie/ihr die Zugangsdaten für die Veranstaltungen sowie eine kleine Anleitung für die Nutzung von BigBlueButton. Anmeldungen bitte per E-Mail an anmeldung@naturfreunde-brandenburg.de

1.5.-31.5.2021: BNE-Wochen 2021: Jetzt anmelden!

Deutsche UNESCO-Kommission

Zum Auftakt des neuen UNESCO-Programms zu Bildung für nachhaltige Entwicklung haben Sie die Möglichkeit Ihre Veranstaltung vom 1. bis 31. Mai 2021 unter das Dach der „BNE-Wochen“ zu setzen. Damit setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen für BNE in Deutschland im Kontext der UNESCO-Weltkonferenz. BNE-Akteurinnen und Akteure können ab jetzt ihre Veranstaltungen anmelden. [Weitere Informationen](#)

Stellenangebote

Honorarkräfte im BUND-Projekt „Sumpf und Sand“

BUND Brandenburg

Hast Du spannende Geschichten rund um Moorfrosch und Ameisenlöwe auf Lager? Du weißt warum eine dunkelfransige Biene die Hosen an hat? Du besitzt folglich Fachkenntnisse und beschäftigst Dich gerne mit Mooren oder Trockenrasengebieten? Du möchtest mit Kindern und Familien diese Lebensräume unter die Lupe nehmen und mit ihnen gemeinsam mit Kescher & Co. auf Entdeckungstour gehen? Wir suchen Dich als motivierte*n freischaffende*n Umweltbildner*in mit Lust auf unsere Formate „Sumpf- und Sandtage“ und / oder „Familienwochenenden“. Darin bringst Du insbesondere Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter die einzigartigen Lebensräume spielerisch näher. Insbesondere sollte Dein Fokus auf dem Ermöglichen von Sinneserleben und dem Wecken weiterführenden Interesses durch praktische Vermittlungsansätze liegen.

Seit September 2020 läuft unser Bildungsprojekt „Sumpf & Sand - Brandenburgs zwei Gesichter“ des BUND Brandenburg. Unser Ziel ist es, im Rahmen unterschiedlichster Bildungsformate für die Lebensräume Moor und Trockenrasen, für deren Klima- und Artenschutz, spezialisierte Flora- und Faunaarten, praktischen Naturschutz im Alltag sowie Multiplikator*innenbildung im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu sensibilisieren. Geplant sind sowohl Aktionstage für Schüler*innen und Kita - Kinder, Wochenenden für Familien als auch Workshops für Erwachsene und berufliche Fortbildungen für Landschaftsarchitekten und Garten- und Landschaftsbauer bzw. für Betroffene Menschen in Konfliktregionen (Spannungsfeld Naturschutz/Landschaftspflege und Landnutzung).

Das Projekt ist aus Mitteln des Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und der Europäischen Union gefördert, die durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg verwaltet werden.

Bei Interesse & für detaillierte Informationen zum Bewerbungsverfahren, melde Dich doch gerne per Mail: Almut Roos (Bildungsreferentin „Sumpf & Sand“ / Schwerpunkt Trockenrasen) Tel. 0331-703997 23 sand.brandenburg@bund.net und Karoline Funk (Bildungsreferentin „Sumpf & Sand“ / Schwerpunkt Feuchtbiopte) Tel. 0331-703997 24 sumpf.brandenburg@bund.net

Wertewandel: Mitarbeiter*in im Bereich Bildungsreferent*in/ Projektkoordinator*in vorläufig befristet 01.01.2021 - 31.12.2022, 30h/Woche

Wertewandel e.V.

Wertewandel – Soziale Innovation und demokratische Entwicklung e.V. setzt gemeinnützige Modellprojekte in ganz Ostdeutschland um. Die Themensetzung ist ähnlich heterogen wie die Mitarbeitenden und reicht von nachhaltiger Kommunal- und Regionalentwicklung, Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und Integration von Benachteiligten in Arbeit, Gründungsberatung im Bereich Social Entrepreneurship, Unternehmensberatung bis zu Erwachsenenbildung. Methodisch arbeiten wir sehr breit mit unterschiedlichen Ansätzen des Projektmanagements, der Gestaltung von Prozessen praxisgebundener Wissensgenerierungen und der Entwicklung und Pflege von Lern- und Austauschnetzwerken, Moderation von Gruppenprozessen und der Analyse bestehender Sichtweisen und Erwartungen.

Ein aktuelles Projekt des Vereins ist das Dialog_BNE Projekt, welches im Rahmen der Brandenburgischen Richtlinie zur Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins gefördert wird. Das Dialog_BNE Projekt erprobt eine innovative Methode der Angebotsentwicklung im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In einem dialogischen Verfahren werden Formate und Inhalte von Bildungsprozessen mit den avisierten Adressaten/Teilnehmenden zusammen entwickelt. Wichtiger Gegenstand des Projektes ist die Zusammenarbeit mit Künstler*innen und Theatermacher*innen. Mit der Methode von künstlerischen Interventionen sollen in drei Regionen in Brandenburg insbesondere Personengruppen für Themen der Nachhaltigkeit sensibilisiert werden, die von bisherigen Angeboten der BNE wenig erreicht werden.

Ihre Aufgaben:

- Koordination und Umsetzung des Dialog_BNE Projektes
- Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen im Rahmen des Projektes
- Mitarbeit beim Projektmanagement
- Aufbau und Pflege von Kontakten zu Projektpartnern
- Unterstützung bei der Abrechnung und Verwaltung der Projektmittel
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit

Was wir uns wünschen:

- Hoch- oder Fachschulabschluss vorzugsweise in Bildungswissenschaften
- Kenntnisse im Bildungs- und Didaktik-Bereich
- Kenntnisse in der Erwachsenenbildung
- Kenntnisse im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung sind wünschenswert
- Interesse/Kenntnisse im Bereich Regionalentwicklung und soziale Innovationen
- Kommunikative, offene und aufgeschlossene Umgangsweise
- Erfahrungen im (agilen) Projektmanagement
- Mobilität – Bereitschaft zu regelmäßigen Tagesreisen nach Brandenburg, da das Projekt mit drei Brandenburger Kommunen vor Ort umgesetzt wird
- Sicherheit im Schreiben von Texten und Berichten
- Gute Fähigkeiten zur Selbststrukturierung und Arbeitsorganisation
- hohe Sozialkompetenz, Engagement und Empathie

Bewerbung: Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Email an: sawicka@wertewandel-verein.de. Bewerbungsende: 16.12.2020, Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am Freitag 18.12. online statt, Einstellungsbeginn ab: 01.01.2021

Für Nachfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Kira Sawicka (Mail: sawicka@wertewandel-verein.de // Telefon: 030 889 423 19 oder 0174 904 15 66).

Kooperation

Projektpartner*in gesucht: Internationale Workcamps – Freiwillige aus aller Welt für Ihr Projekt

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (Ijgd) e.V.

Jahr für Jahr engagieren sich in unseren Workcamps rund 1000 junge Menschen aus aller Welt in gemeinnützigen Projekten in Deutschland. Sie arbeiten freiwillig und unentgeltlich. Sie bauen Kinderspielplätze und renovieren Jugendeinrichtungen, pflegen Biotope und setzen Wege instand, betreuen Senioren und Kinderferienaktionen und vieles andere.

Die Workcamps dauern zwei bis drei Wochen. Jede Gruppe besteht aus 10-15 Freiwilligen aus aller Welt, im Alter von 16-26 Jahren. Sie leben zusammen, verpflegen sich selbst und stellen Ihnen zusammen eine planbare Arbeitsleistung von rund 1000 Stunden zur Verfügung. Damit lässt sich ein Projekt zügig voranbringen.

Alles, was Sie tun müssen, ist Kontakt mit uns aufzunehmen. Gemeinsam besprechen wir dann alles Weitere. Wir helfen Ihnen bei der Entwicklung der Projektidee, bei Planung und Organisation, bei der Beantragung von Fördermitteln und bei der Durchführung des Projekts. Bei der Projektart sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. In einem unserer Umweltprojekte im Nationalpark Märkische Schweiz mähen die Jugendlichen Sumpfräser im Moor, renovieren einen Kinderspielplatz, entfernen Springkraut und pflanzen Obst und Gemüse in einem kleinen Garten. Das Camp war ein voller Erfolg und erregte auch medial viel Aufmerksamkeit, wie Sie auch dem angehängten Zeitungsartikel entnehmen können.

Uns ist bewusst, dass Workcamps gerade in Corona-Zeiten eine Herausforderung darstellen. Trotz allem ist es uns gelungen diesen Sommer zumindest einige der Camps unter Einhaltung unseres Hygienekonzepts durchzuführen und wir sind optimistisch, dies auch nächstes Jahr verwirklichen zu können. Das Workcamp in der Märkischen Schweiz dieses Jahr ist ein gelungenes Beispiel dafür.

Kontakt: Tel.: +49 (0)30-6120313-21 Email: pr.berlin@ijgd.de

Weitere Informationen: www.ijgd.de und www.projektpartner.ijgd.de

Bildungsmaterialien

Umwelt im Unterricht: Ressourceneffizienz – Rohstoffe sparen, Umwelt schonen

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Wasser, Erdöl, Holz – die Wirtschaft benötigt diese und weitere natürliche Ressourcen, um zahlreiche Produkte des alltäglichen Konsums zu erstellen: von der Plastiktüte bis zum Smartphone. Obwohl das Vorkommen und auch die Erneuerbarkeit der Ressourcen begrenzt sind, steigt der Verbrauch von Jahr zu Jahr. Was bedeutet das für die Umwelt? Können Rohstoffe schonender eingesetzt werden, um das Problem zu lösen?

Online unter: <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/ressourceneffizienz-rohstoffe-sparen-umwelt-schonen/>

Umwelt im Unterricht: Nutzen statt besitzen – Wie nachhaltig ist "Teilen"?

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Private Autos stehen im Durchschnitt 23 Stunden pro Tag ungenutzt herum. Sind dann wirklich so viele Autos nötig? Viele Menschen meinen: nein. Sie machen Carsharing und nutzen Autos, statt sie zu besitzen. Das Prinzip lässt sich auf vieles übertragen, ob Bohrmaschine, Buch oder Kleidung. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch Ressourcen und die Umwelt. Internet und Smartphones helfen, das Ganze umzusetzen. Welche Vorteile hat das Teilen – und wo sind die Grenzen?

Materialien kostenlos abrufbar: <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/nutzen-statt-besitzen-wie-nachhaltig-ist-teilen/>

Bildungsmaterial "Unser Essen und das Klima"

BildungsCent e.V.

Das Bildungsmaterial „Unser Essen und das Klima“ dient als Einstieg in das Thema. Das Kartenset mit 12 Karten gibt einen guten Überblick zum Zusammenhang unserer Ernährung und dem Klimawandel. Jede Karte gibt außerdem eine Anregung zum Handeln: von der Erstellung eines eigenen KlimaKochbuchs über Expeditionen zu eindrucksvollen Orten hin zum Backen mit Insekten. Kostenloser Download: https://foodture.bildungscent.de/wp-content/uploads/2020/09/bildungscent_foodture_bildungsmaterial_Unser_Essen_und_das_Klima_2020.pdf

Kostenfreie Bestellung für Schulen und Bildungseinrichtungen: <https://foodture.bildungscent.de/bestellformular-bildungsmaterial-unser-essen-und-das-klima/>

Klima und Artenschutz im Unterricht

Deutsche Welle, Internationale Klimaschutzinitiative

Wer weiß, welche Lebensmittel ohne die Bestäubung durch Hummeln nicht wachsen können? Warum werden für Toilettenpapier und Fleisch ganze Wälder gerodet und weshalb sind Kuhpupse noch mal ein Problem für das Klima?

Nach einem spielerischen Einstieg werden umfassende Hintergrundinformationen und Lösungsmöglichkeiten zum jeweiligen Thema über Bildkarten, Filme, Artikel und multimediale Beiträge vermittelt. Die Kinder und Jugendlichen sollen den Bezug zur eigenen Lebenswelt spielerisch reflektieren. Konkrete Handlungsmöglichkeiten die Spaß machen, wie gemeinsame Experimente oder Bauanleitungen, setzen Impulse für weiterführende Aktionen für mehr Umwelt- und Klimaschutz vor Ort.

Laden Sie für Ihre Unterrichtsvorbereitung zunächst das jeweilige „Lernheft“ (PDF-Datei) des ausgewählten Lernpakets herunter. Darin sind alle Arbeitsblätter als Kopiervorlage, samt erklärender Handreichungen mit Lösungen sowie alle Artikel und Links zu Filmen und weiteren Inhalten enthalten.

Die DW-Lernpakete können kostenfrei für nicht-kommerzielle Bildungszwecke eingesetzt werden. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.

Online unter: <https://www.international-climate-initiative.com/de/lernpakete>

Methoden-Set „Klischeefrei fängt früh an“

Initiative Klischeefrei

Kinder werden schon früh mit einengenden Geschlechterklischees konfrontiert. Diese verfestigen sich im Lebensverlauf und können sich später auf die Berufs- und Studienwahl auswirken. Das Methoden-Set „Klischeefrei fängt früh an“ eignet sich zur Reflexion von Geschlechterklischees in der frühkindlichen Bildung.

Das Methoden-Set „Klischeefrei fängt früh an“ enthält Methoden für:

- die klischeefreie pädagogische Arbeit mit Kindern,
- die Sensibilisierung und Selbstreflexion im Team,
- die Einbindung von Eltern und Erziehungsberechtigten
- sowie Tipps und Anregungen für die Vor- und Nachbereitung und die Umsetzung im Kita-Alltag.

Kostenloser Download: https://www.klischee-frei.de/de/klischeefrei_98169.php

Mitmachheft „5 frische Früchtchen“

5 am Tag e.V. (Quelle: Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Brandenburg)

Die europaweite Initiative Snack5 hat ein Mitmachheft für Kinder herausgegeben. Das Heft motiviert Kinder über verschiedene Methoden dazu, mindestens 5 Portionen Obst und Gemüse täglich zu essen. Es kann beim Servicebüro Snack5 bestellt sowie kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Online unter: https://www.snack-5.eu/sites/default/files/2020-06/Snack5_Kinderbrosch%C3%BCre_0.pdf

Erklärvideos für Schule und Unterricht zu Nachhaltigkeit, Klimawandel, Verkehr

Engagement Global gGmbH

Aktuelle Videos für Schule, Unterricht und darüber hinaus zu aktuellen Themen der nachhaltigen Entwicklung und des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung. Alle Videos stehen unter einer offenen Lizenz (CC BY-SA). Abrufbar unter: <https://ges.engagement-global.de/videos.html>

Experimente, Spiele, Rätsel und Hintergrundwissen: Klimawandel verstehen

Pindactica e.V.

Der Klimawandel ist so groß und komplex, dass er nur schwer begreifbar ist – auch für Erwachsene. In diesem Material stellen werden die wichtigsten Themen altersgerecht und in eingängigen Schaubildern dargestellt. Experimente, Spiele, Rätsel machen die Prozesse und Themen begreifbar, Tipps und Lösungsansätze geben Hoffnung und motivieren.

Für Sie als erläuternde Person wurde Hintergrundwissen ergänzt. So können Sie sich einfach vorbereiten und auch bei tiefergehenden Fragen und Diskussionen die Zusammenhänge erläutern.

Das Material eignet sich für den Einsatz im Unterricht, in einer Projektwoche oder für die Klima-AG. Die Inhalte sind so gestaltet, dass sie mit wenig Aufwand direkt in die Kurse integriert werden können – das Entdeckende Lernen steht dabei wie immer bei Pindactica im Mittelpunkt.

Kostenfreier Download unter: <http://www.pindactica.de/lehrmaterial/klimawandel/>

Jugend

30.11.- 12.12. Jugendforum Nachhaltigkeit 2020

Wann? Im Zeitraum von 30.11. - 12.12.2020 treffen wir uns zum Austauschen, gemeinsamen Mitdenken und Einmischen.

Wer kann mitmachen? Alle Jugendlichen aus Brandenburg, die sich für das Thema „Nachhaltigkeit“ interessieren. Grob gesagt, sind das alle zwischen 14 und 24 Jahre. Wenn DU nicht dieser Altersspanne angehörst, aber trotzdem mitmachen willst, ist das kein Problem! Schreib uns einfach ne Mail!

Wo: Wir treffen uns Corona-konform auf unsere online Veranstaltungsplattform. Diese kannst Du dir ab jetzt schon über unsere Website: www.jufona-brandenburg.de anschauen.

Bei Interesse kannst du einfach einem unserer Info-Channel (s.u.) beitreten. So bleibst Du immer auf dem aktuellsten Stand.

Telegram: <https://t.me/JuFoNa2020>

Whats-App: <https://chat.whatsapp.com/DdhKe2KLsCSFFEsWG23F794>

Ansonsten sind natürlich auch alle Infos auf unserer Website (Themen und Termine) www.jufona-brandenburg.de zu finden.

Wie könnt ihr teilnehmen? Die Teilnahme ist natürlich kostenlos! Rückfragen und Anmeldung per E-Mail an: info@jufona-brandenburg.de

Jugendforum youpaN: Verstärkung gesucht!

Deutsche UNESCO-Kommission

Seit 2017 arbeiten 25 junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren im Jugendforum youpaN daran, dass Bildung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung wird. Jetzt sucht das youpaN Verstärkung! Interessierte junge Menschen, die Lust haben, Bildung zu verändern, können sich bis zum 4. Januar 2021 ganz einfach online bewerben.

[Weitere Informationen](#)

Förderung und Wettbewerbe

Wettbewerb für Schulen: Zehn grüne Schulhöfe für Brandenburg

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Brandenburg / Deutsche Umwelthilfe

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg und die Deutsche Umwelthilfe (DUH) starten gemeinsam den neuen Wettbewerb „Zehn grüne Schulhöfe für Brandenburg“. Ziel ist, Schulhöfe in naturnahe, klimagerechte, nachhaltige soziale und attraktive Lebens- und Lernräume zu verwandeln.

Unter einer breiten Mitwirkung von Schülerinnen, Schülern, Lehrkräften, Eltern, weiteren Akteuren an Schulen und deren Netzwerk sowie kommunalen Verwaltungen werden vorbildliche Lösungen in Brandenburg gesucht. Diese Beispiele sollen zur naturnahen Gestaltung weiterer Schulhöfe inspirieren. Sie sollen aufzeigen, was alles möglich ist und Mut machen, selbst zu handeln. Bewerben können sich alle Brandenburger Schulen ab sofort. Insgesamt stehen 150.000 Euro Förderung für die zehn Standorte zur Verfügung. Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31. Januar 2021.

Weitere Informationen unter: <https://www.duh.de/schulhof-brandenburg/>

BMU-Förderprogramm für nachhaltigen Strukturwandel in Braunkohlegebieten

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Das Förderprogramm "Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen" (KoMoNa) richtet sich an Kommunen und andere Akteure wie etwa Hochschulen und Unternehmen aus Regionen, die vom Kohleausstieg betroffen sind. Zu den ausgewählten Gebieten gehören das Lausitzer, das Mitteldeutsche und das Rheinische Revier. Die Reviere werden in Ihrem Bestreben gestärkt, zu Pilotregionen zu werden, die auf vorbildliche Weise zu einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung beitragen. Unter anderem können außerschulische Bildungs- und Kulturprojekte mit Fokus auf der Stärkung des Bewusstseins und Engagements von Jugendlichen ("Empowerment"), im Bereich Bürgerwissenschaft (Citizen Science) oder nachhaltigkeitsbezogene Wettbewerbe und Kampagnen gefördert werden.

Über das Förderprogramm wird in einer digitalen Info-Webinar-Reihe "So fördert die KoMoNa-Richtlinie nachhaltige Entwicklung in Braunkohlerevieren" am 4., 8. und 11. Dezember 2020 informiert. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite der Projektträgerin Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG), die mit der Betreuung des Förderprogramms KoMoNa beauftragt ist, oder beim Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) unter der E-Mail komona@difu.de, das auch die Orientierungsberatung zu KoMoNa übernimmt.

Projektskizzen können im Zeitraum 1.1.2021 bis 31.3.2021 eingereicht werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.z-u-g.org/aufgaben/kommunale-modellvorhaben-in-strukturwandelregionen-komona/>

Interessantes

Neue Roadmap zum BNE-Programm „BNE 2030“

Deutsche UNESCO-Kommission

Das neue Dokument informiert über die Ziele des neuen Programms, liefert Vorschläge für die Umsetzung und legt dar, wie die UNESCO und ihre Mitgliedsstaaten diese bestmöglich unterstützen können. Die Roadmap liegt in englischer Sprache vor, an einer deutschen Übersetzung wird gearbeitet.

Sie können die Roadmap hier herunterladen:
www.unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000374802.locale=en.

„Den Wandel gestalten“ – Neue Publikation zu BNE und kultureller Bildung

Deutsche UNESCO-Kommission

Eine neue Publikation zeigt, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung und kulturelle Bildung gemeinsam unsere Gesellschaft transformieren können. Die vom BMBF geförderte Publikation des Partnernetzwerkes Kulturelle Bildung steht Interessierten ab sofort zum freien Download zur Verfügung.

[Weitere Informationen](#)

Planet-e: Die Zukunftsmacher*innen - Wie Brandenburg nachhaltig werden will

ZDF, Árpád Bondy

Das Ende der Braunkohle, glückliche Schweine in der Massentierhaltung? Die Tesla-Gigafactory - ein Nachhaltigkeitsprojekt? Hat in Brandenburg die Zukunft schon begonnen?

Film in der ZDF-Mediathek unter (28 Minuten): <https://www.zdf.de/dokumentation/planet-e/planet-e-die-zukunftsmacherinnen-100.html>

Handreichung „Bildung für nachhaltige Entwicklung an Volkshochschulen“

Bundesarbeitskreis Politik – Gesellschaft – Umwelt im Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. (Hrsg.)

(Quelle: ANU Bundesverband)

Der ganzheitliche Bildungsanspruch und der Wille den Menschen zu befähigen, als Grundlagen der BNE, passe ideal zum Bildungskonzept von Volkshochschulen. Dabei bezieht sich der ganzheitliche Anspruch von BNE nicht nur auf die Angebotsebene der Volkshochschule, sondern auch auf die Einrichtung als Ganzes. „Um sich glaubwürdig als Institution der BNE zu etablieren, müssen sich die Volkshochschulen in allen Bereichen an den Prinzipien der Nachhaltigkeit orientieren, diese sichtbar und erfahrbar machen und damit eine Vorbildfunktion einnehmen [...]“. Die Handreichung ist dementsprechend in drei Teile gegliedert:

1. Teil: BNE als Auftrag an die Erwachsenenbildung
2. Teil: BNE als ganzheitlicher Wandel einer Organisation
3. Teil: Instrumente der nachhaltigen Organisations- und Programmentwicklung

Die Handreichung steht zum Download zur Verfügung unter www.volkshochschule.de/handreichung-bak-bne-an-volkshochschulen.php

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

